

# jahres bericht 2022



# INHALT

## 03 Editorial

### 04 Kinder- und Jugendarbeit

*Jungschararbeit  
Ressort Vernetzung  
Ten Sing Basel*

*e9 jugend&kultur  
Cevi Spielgruppe  
Legendenprogramm  
JUNE*

*Konfestival  
Campus22*

## 09 Aus- und Weiterbildung

### 10 Erwachsene

*Männerwandern  
Frauenweekend  
Kundenweihnacht  
CVJM Posaunenchor Riehen*

### 12 Projekte und Anlässe

*(Grafische) Kommunikation  
Spaghetti Zischtig  
Sommernachtsfest  
Big Church Festival*

### 14 Eltern und Familie

*Ehetag  
Café Emma  
Müttergruppen  
Kinderartikelbörse*

### 16 Sport

*Hattrick Arbeit  
Beachvolleyball  
Limitless*

*Regioskilager  
Tourencamp  
Snowcamp  
Surfcamp*

*CVJM Riehen Sportverein  
CVJM Basketball Birsfelden*



### 22 Stiftungen

*Stiftung CVJM-Haus Kleinbasel  
Stiftung YMCA Basel*

### 24 Lagerhäuser

*Braunwald  
Seewil in Vinelz  
Duranna*

### 28 Gremien und Personelles

*Regionalvorstand*

*Delegiertenversammlung  
Personelles*

### 32 Zahlen

### 34 Kalender, Impressum



**Was war dein persönliches Highlight im vergangenen Jahr? Wenn ich diese Frage für den Cevi Region Basel beantworte, fallen mir folgende Stichworte ein: Campus 22, Visionsprozess, freiwillige Mitarbeitende und Gottes Bewahrung.**

Dass wir ein von Gott bewahrtes Jahr hinter uns haben, ist nicht selbstverständlich. Umso dankbarer sind wir, dass die vielen Anlässe, Treffen und Lager unfallfrei und erfolgreich durchgeführt werden konnten. Ein weiteres Highlight, das vermutlich für 459 weitere Personen ebenfalls als Cevi-Highlight des vergangenen Jahres durchgeht, ist das Campus 22. Im grössten je durchgeführten Lager des Regionalverbandes, nahmen rund 460 Personen teil. Das Lager bildete die Vielfalt vom Cevi Region Basel gut ab – vom Kleinkind bis zum Pensionär, aus Jungschar, Hattrick und Ten Sing waren die Teilnehmenden bunt gemischt eine Woche gemeinsam unterwegs.

Nicht nur wäre das Campus 22 nicht durchführbar gewesen, sondern überhaupt wäre der Regionalverband nicht in der Lage überhaupt ein Angebot durchzuführen, wenn da nicht die unzähligen Freiwilligen wären. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter, sowie den weiteren Freiwilligen, die sich für den Cevi Region Basel eingesetzt

haben. Unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit ermöglichen erst die vielen Angebote, die jede Woche und alle Jahre wieder durchgeführt werden. Dankend blicken wir auch auf die wertvolle finanzielle Unterstützung, die wir von Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen auch im vergangenen Jahr wieder erhielten. Herzlichen Dank auch dem hauptamtlichen Team, das immer wieder flexibel und mit grossem Einsatz die Freiwilligen unterstützt und den Regionalverband mitprägt.

Schliesslich blicken wir auf einen intensiven Visionsprozess zurück. Wir überprüften unsere Verbandsausrichtung und legten somit die Grundlage, dass im Jahr 2023 eine neue, fundierte Strategie erarbeitet werden kann. Ich freue mich auf diesen Prozess, den wir mit einer breiten Basis des Verbandes angehen möchten.

So hoffe ich, dass auch du auf einige persönliche Highlights zurückblicken kannst im vergangenen Jahr. Von spannenden Erlebnissen und Anlässen im Cevi Region Basel, berichten wir dir im vorliegenden Jahresbericht.

Viel Freude bei der Lektüre und ein gesegnetes Jahr 2023!

*Tobias Meier*  
Präsident Regionalverband





# Kinder- & Jugendarbeit

## **Jungschararbeit**

Über 700 Kinder und Leitende durften ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2022 erleben. Viele tolle Jungscharnachmittage, spannende Geschichten und interessante Begegnungen prägten diese gemeinsame und wertvolle Zeit. Dazu gehörten auch die vielen Lagertage, Hocks und Sonderaktivitäten, welche nicht vergessen gehen und in unserer Erinnerung immer wieder aufleben. Hier gilt unser Dank allen Mitarbeitenden, welche sich mit viel Liebe und Kreativität in den unterschiedlichsten Abteilungen und Gruppen eingebracht haben.

Wir freuen uns über das Miteinander zwischen den Abteilungen und die Begleitung der Leitenden, wodurch auch gute Übergänge bei den verschiedenen Leitungsübergaben ermöglicht werden.

### **Binningen**

Bis 2022: Angela Hunziker und Lukas Blaser  
Ab 2022: Charis Billingham, Laura Billingham und Lukas Blaser

### **Bubendorf**

Bis 2022: Silvan Hostettler, Jonas Hadorn, Patrick Francke, Yannick Spriessler, Noah Vögeli, Lara Tschopp, Sophie Graf, Anna Walthert und Josef Appenzeller  
Ab 2022: Patrick Francke, Yannick Spriessler, Noah Vögeli, Lara Tschopp, Sophie Graf, Anna Walthert und Josef Appenzeller

### **Ettingen-Therwil**

Bis 2022: Raphael Erb, Cathérine Huber, Simon Diener, Emily Walser  
Ab 2022: Raphael Erb, Cathérine Huber, Simon Diener, Gian Schneider

### **Gotthelf/Neubad**

Bis 2022: Sophia Scrivano, Josephine Kreis, Elisha Arm, Florian Hammer  
Ab 2023: Josephine Kreis, Elisha Arm, Florian Hammer

### **Titus**

Bis 2021: Anna Weibel  
Ab 2021: Angus Duffy

### **Thomas**

Bis 2022: Jan Müller, David Stockmeyer, Sarina Hässler, ...  
Ab 2022: David Stockmeyer, Sarina Hässler, Celine Anceschi, Matthias Schwarb (ab 2023)

Von Herzen danken wir allen ehemaligen Abteilungsleitenden und heissen die neuen Teams herzlich willkommen.

Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin ist eine Bereicherung für den Cevi Region Basel und ermöglicht vielen Kindern tolle Erlebnisse.

*Martin Pfeifer*



Zeit

### **Ressort Vernetzung**

Dem Ziel des Ressorts entsprechend, wurden wieder viele Austauschmöglichkeiten angeboten und das Miteinander der Abteilungen und der einzelnen Leitenden eine Begegnungs- und Gestaltungsmöglichkeit gegeben.

Viele Leitende waren dabei, wenn es hiess: «Beleg dir deine Pizza», «Geniess den Weihnachtszauber», «Nutze den Grill» oder eines der anderen Mottos. So konnte man miteinander über das, was in der eigenen Abteilung gut läuft, erzählen oder sich Tipps für Herausforderungen erfragen, oder einfach so da sein.

Merci allen im Team und allen welche sich an einem der Anlässe engagierten! Es ist toll gemeinsam und vernetzt unterwegs zu sein!!

*Martin Pfeifer*



### **Ten Sing Basel**

Nach einem verspäteten Start durch Corona-erkrankte Teammitglieder durften wir endlich alle zusammen physisch ohne Masken in das Jahr starten. Bald war klar, dieses Jahr gibt es eine Genossenschaftsgeneralversammlung. Von älteren Menschen über laute Musiker bis zu Kleinkindern findet alles Platz in «Live Laugh Love your neighbour». Im Frühling entstanden im Workshop-Weekend viele tolle Ideen, die wir nun umsetzen konnten. Vor der grossen Sommerpause gab es unser alljährliches Strassensingen mit «Vois sur ton chemin», «Im Hashem» und einigen Liedern mehr. Fünf Mal durften wir auf der Strasse zahlreiche Leute mit unseren Klängen begeistern. Zum Abschluss vor den Ferien trafen wir uns zum Grillieren am Community Event.

Nun nahte die Show und wir fuhren zur Vorbereitung im Oktober gemeinsam nach St. Stephan, um Flyer und Sticker zu gestalten, Choreografien einzustudieren, Theaterszenen zu üben, Lieder zu arrangieren und den Ablauf zu planen. Eine intensive Woche mit vielen Inputs, Sport-Programmen, Chor und viel Zeit in den Workshops durften wir erleben. Die Hauptprobe stand an, die Zusatzprobe und schliesslich die Auswärtsshow in Laufen am 19. November. Darauf folgten am 26. & 27. November die Heimshows im Volkshaus Basel. Die beste Genossenschaftsgeneralversammlung, die es wohl jemals gegeben hat, ist vorbei und jeder Einzelne war ein wichtiger Teil. Somit war das Jahr schon vorbei und wir zelebrierten alle Eindrücke bei einem gemütlichen Weihnachtsessen.

*Saskia Kaiser*



## **e9 jugend&kultur**

An den vier Standorten der e9 sind wir nach einer Phase der intensiven und kreativen Beziehungspflege auf den unterschiedlichsten Kanälen, voller Tatendrang für Projekte und Aufräumarbeiten ins 2022 gestartet. Endlich konnten wir alles wieder planen, durchführen und umsetzen. Nur stellte sich in einigen Bereichen auch die Frage, welche Dinge wir denn weiterhin so haben wollten, wie sie vorher waren.

Als Geschäftsleiterin der e9 wird mir immer wieder bewusst, wie dankbar ich bin mit einem so motivierten, kompetenten, loyalen und unterstützenden Team unterwegs zu sein. Tag für Tag wird strukturell und organisatorisch Gutes gefestigt, Neues initiiert und arbeitstechnisch optimiert. Aber vor allem zwischenmenschlich werden die drei Schwerpunkte des e9 Gesamtkonzepts auch innerhalb des Teams gelebt: Fördern, Fordern, Wertschätzen. Danke.

Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche bei uns zu Besuch zu haben und den 40. Geburtstag der e9 zu feiern.

*Christine Nussbaumer*



## **Cevi Spielgruppe**

*Seit dem Schulbeginn Mitte August ist die Spielgruppenleitung neu besetzt. Regula Humpierre Beck hat die Leitung von Noemi Buess übernommen.*

Ein altersgerecht eingerichteter, lichtdurchfluteter Raum lädt zu Spiel, Spass und themenbezogenem Werkeln ein. 10 Kinder kommen teils 1- oder 2-mal die Woche und genießen die Gemeinschaft mit ihren Spielgruppenfreunden. Wir hören Geschichten, teils biblische und andernteils Geschichten die aus dem Alltag, der Jahreszeiten und unseren Bräuchen erzählen.

Alle Kinder haben sich als Gruppe wunderbar gefunden. Die meisten Kinder kennen sich bereits seit letztem Jahr und haben nach den Sommerferien ordentlich Wiedersehen gefeiert. So war es für die neuen Kinder ein Einfaches sich in der Gruppe zu finden.

David, unser Zivildienstler ist heiß geliebter Geschichten Erzähler. Er steht Regula stets hilfsbereit zur Seite.

Gerne heißen wir neue Kinder in der Gruppe willkommen. 7 von den 10 Kindern werden nach den Sommerferien in den Kindergarten übertreten.

*Regula Humpierre Beck*





### **Legendenprogramm**

Was haben 130 Teilnehmende, 3 Polizisten und 6 entführte Personen gemeinsam? Genau, sie alle waren im Legendenprogramm 2022 dabei! Ein Weekend, das in dieser Form zum ersten Mal durchgeführt wurde. Aus allen neun Jungscharabteilungen des Cevi Region Basel waren Teilnehmende dabei. Wir hatten ein grosses Stadtspiel rund um die Freie Strasse, einen Input über Jesus und zwei Geländespiele im Wald. Als Highlight kam die echte Polizei vorbei und hat unsere Verbrecherin, die wir zuvor gefangen genommen hatten, abgeholt und ins Gefängnis gebracht.

Das Ganze hat vom 14. bis 15. Mai stattgefunden, übernachtet haben wir in der Zivilschutzanlage auf der Chrischona. Für viele Kinder war es auch das erste Mal, dass sie mit Kindern aus anderen Abteilungen in Kontakt kamen. Mit Blick auf den Campus 22 im gleichen Jahr, war das ein guter Start für neue Freundschaften. Insgesamt war das Legendenprogramm ein voller Erfolg und vielleicht war es ja nicht das letzte seiner Art...

*Mathis Tobler*



### **JUNE**

Der diesjährige Jugendgottesdienst vom Jugendnetzwerk – June fand zum ersten Mal in der Johanneskirche statt. Das Team freute sich sehr, dass June 2022 in gewohnter Weise und ohne Einschränkungen stattfinden konnte. Zum Jugendevent kamen über 100 Jugendliche. Der ganze Event drehte sich um das Thema «himmelwärts» und griff insbesondere die Thematik des positiven Denkens, der Freude und der Lebensenergie auf, welche viele Jugendliche in der Pandemie teilweise verloren haben.

Nach dem Gottesdienst stand vor allem auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Die Jugendlichen konnten sich mit Pizza, Cocktails und Getränken eindecken. Bei wunderschönen sommerlichen Temperaturen gab es als Abschluss noch eine grosse Wasserschlacht und verschiedene Sportstationen. Das Team freut sich bereits jetzt auf June 2023.

*Roman Geister*



## Konfestival

Dieses Jahr konnten wir zum ersten Mal 3 Konfestivals durchführen. Mirjam Bracher übernahm zusammen mit dem Cevi Ostschweiz das «Lager C». Diese Zusammenarbeit wurde 2 Jahre im Voraus geplant und wir freuten uns, dass im Lager C 150 Personen dabei waren, was besser war, als erwartet. Konfestival, das heisst: 7-10 Kirchgemeinden kommen zusammen, um gemeinsam ein grosses Konflager durchzuführen. Die Leitung liegt dabei bei uns, dem Cevi Region Basel.

Jeden Vormittag gibt es das «Window to heaven», wo wir uns mit Gott beschäftigen und schauen, wie er in das Leben der Jugendlichen hineinspricht. Das Ganze läuft mit toller Musik, Theater, starken Lebenszeugnissen und Spielen. Es gab wie immer ein vielseitiges Sportprogramm, speziell auch Fussball in Form unseres täglichen «Konfcups». Die Abendprogramme waren sehr unterschiedlich: eine Spielshow, bei der Jung gegen Alt antritt, Geländespiele oder auch «Mr. Joy», ein christlicher Trickkünstler mit christlicher Message versüssten uns die Abende. Konfestival ist ein Highlight für viele junge Menschen. Einige kommen seit 9 Jahren zur Mitarbeit in unser Konfestival und haben dort Schritte im Glauben gemacht. Konfestival ist eine Arbeit, die sich einfach lohnt.

*Myriam Geister*



## Campus 22

Am 1. August ging es mit über 460 Personen los und alle waren mit ihren Bauten und ihrem Lagerplatz Teil der gemeinsamen Weltreise. Während der gesamten Zeit pulsierte das Lagerleben. Es wurde gelacht, gespielt und gab einen fröhlichen Austausch. Für die Mitarbeitenden wurden Diskussionen zu unterschiedlichsten Themen über den Glauben angeboten und auch die Begegnung im abendlichen Mitarbeitenden-Treffpunkt «Gleis 4» durfte nicht fehlen.

All das wäre nicht möglich gewesen, ohne den grossen Einsatz der verschiedensten Mitarbeitenden! Der anfangs noch leere Platz füllte sich schnell mit Menschen und Material. Ohne Pause werkelteten alle Mitarbeitenden und brachten sich mit ihrem handwerklichen Geschick ein! So entstand innerhalb von sechs Aufbau Tagen eine beeindruckende Zeltstadt bei Hochwald. Und auch während des Lagers bauten alle gemeinsam mit den Kindern die Details weiter aus. So wurde das Campus 22 zu einem unvergesslichen Erlebnis!

*Martin Pfeifer*





# Aus- & Weiterbildung

Im Ressort Aus- und Weiterbildung wurde weiter eifrig geplant und die verschiedenen Bereiche der Ausbildung neu weiterentwickelt. Dieses Jahr nahmen über 100 Leitende an den verschiedenen Ausbildungsangeboten teil und wurden so in neue Funktionen und Verantwortungsbereiche eingesetzt. Dabei ist immer das Ziel im Blick, allen welche im Cevi Verantwortung übernehmen, auch das nötige Handwerkszeug befähigend in die Hand zu geben und sie in ihren Aufgaben zu unterstützen.

Eine der aktuellen Dauerherausforderungen ist es, neue J+S-Experten zu finden und deren Ausbildungswege zu organisieren.

Neu wurde eine gemeinsame Cevi-Leitungsausbildung für die Bereiche Jungschar, Ten Sing und Hat-trick konzipiert und konnte ein erstes Mal mit Erfolg durchgeführt werden.

Merci an alle, welche sich in dem Bereich einbringen und engagieren.

Veränderungen von Verantwortlichkeiten:

#### **HLK**

Bisher:

Cyrill Kaiser

Neu:

Cyrill Kaiser und Julia Hildebrandt

#### **Cevi-Leitungsausbildung**

Neu:

Mirjam Bracher und Jonathan Langloh

Martin Pfeifer

# Erwachsenen



## **Männerwandern**

Zu insgesamt elf Wanderungen – meist im Einzugsgebiet des U-Abos - trafen sich im vergangenen Jahr zwischen 8 und 23 (durchschnittlich 17) Männer. Immer wieder stossen Neue dazu und von den rund hundert Männern, die wir anschreiben, sind etwa die Hälfte auf einer oder mehreren Wanderungen dabei gewesen.

Neue sowie das Auffrischen alter Bekanntschaften, gute Gespräche, ein thematischer Input und das «feurige» Mittagessen kennzeichneten auch 2022 das gemeinsame Unterwegssein. Ein Höhepunkt war die «ausser-regionale» Wanderung von Affoltern i. E. nach Lützelflüh. Beat Weber verstand es, mit Texten, Schilderungen und dem Besuch im Museum von Jeremias Gotthelf dessen Leben lebendig werden zu lassen.

*Jürg Plattner*



## **Frauenweekend**

Bei uns ist der Name Programm, wir sind das Frauenweekend des Cevi für die Region Basel. Und wieder haben wir ein fantastisches Weekend miteinander verbracht. Wir sind Frauen von jung bis alt, von Single bis verwitwet, einfach bunt durchmischt.

Wir pilgerten im Zürcher Oberland umher und hatten immer wieder Stationen, wo wir innehielten und uns Gedanken zu der Samariterin am Brunnen machten. Irisz Sipos hat uns wunderbar in die Tiefe dieser Geschichte geführt und wir kamen ganz erfüllt zurück.

Möchtest du auch gerne wieder einmal so erfüllt werden? Dann haben wir dir zwei Angebote: vom 29. April bis 1. Mai 2023 in der OJC Reichelsheim und vom 9. bis 10. September 2023 in Richterswil.

*Colette Steinmetz*

e



### **Kundenweihnacht**

Am 25.12.2022 fand die 125. «Kundi» statt, die für alle sehr herausfordernd war. Zum einen wussten wir nach der 2-jährigen Zwangspause nicht, wieviel Gäste kommen würden und zum zweiten bekamen wir am Morgen die Nachricht von Eliane Eberhard, dass Hans verstorben ist. Trotz beiden Tatsachen wollten wir mit den ca. 200 erschienen «Kundis» ein freudiges Fest feiern.

Wie jedes Jahr begrüßte uns der Posaunenchor des CVJM Riehen mit besinnlichen Weihnachtsmelodien und auf das traditionelle Schinkli mit Kartoffelsalat warteten unsere Gäste schon sehr gespannt. Die Weihnachtsgeschichte, der anschliessende Input von Daniel Kleger über Maria und Josef und die beiden Weihnachtslieder bewegten unsere Gäste zum Innehalten. Danach liess die Band «The cool Bunch» lebhaftige Stimmung aufkommen und zum Abschluss bekam jeder Gast die obligate «Geschenkgugge» mit den gestrickten Socken und einem gravierten Glas zum «125 Joor Kundenweihnacht». Die Geschenke zauberten jedem Gast beim Verabschieden ein - freundliches Danke - ins Gesicht. Trotz einem schwierigen Start am Morgen, war die 125. «Kundi» ein geselliges und fröhliches Fest, ganz im Sinne von Hans und Eliane.

*Dieter Helfer*



### **CVJM Posaunenchor Riehen**

Traditionsgemäss begann der Posaunenchor Riehen das Jahr kurz nach Mitternacht mit dem Choral «Mit dem Herrn fang alles an». Bei den Jahreskonzerten in der Dorfkirche und zum ersten Mal in der Karthäuserkirche präsentierten wir Musikstücke zum Thema «Schweiz».

Im Sommer pflegten wir die Gemeinschaft bei einem Grillfest und es fanden weitere Auftritte statt: Dorffest Riehen kombiniert mit der Musikstafette, 1. August, 500 Jahre Basel und Riehen, Gottesdienst am Betttag und Diakonissenhausfest. Gegen Ende des Jahres durften wir erneut viele traditionelle Anlässe begleiten: St. Martinsumzug, Adventsgottesdienst in der Dorfkirche, mehrere Platzkonzerte und die Jubiläumsausgabe der Kundenweihnacht.

*Regina Mulder*



# Projekte & Anlässe



## **(Grafische) Kommunikation**

Der Bereich der Kommunikation wird bei uns stetig ausgebaut. Da wir auf unterschiedlichen Ebenen kommunizieren (Homepage, Instagram, Facebook, Cevi Region Basel Magazin, verschiedene Chatgruppen, Flyer und mehr), haben wir versucht, alles zu strukturieren, damit sich alle informiert fühlen. Unsere Homepage wurde im Laufe des letzten Jahres komplett überarbeitet, damit alles noch übersichtlicher und moderner ist. Unser «Cevi Region Basel Magazin» wurde gezielter verschickt. Flyer werden besser verteilt und verwendet. Bei Anliegen in diesem Bereich, kann man sich gerne an mich wenden!

Myriam Geister



## **Spaghetti Zischtig**

Dieses Jahr durfte man sich wieder verschiedene Spaghettisaucen auf seinen Tellerschöpfen. Während dem ganzen Jahr durften wir diverse Spaghetti-Liebhabende im Haus begrüßen. Es freut uns besonders, dass wir verschiedene Generationen an den Tisch bekommen und wir mittlerweile auch Stammgäste willkommen heissen dürfen.

Der Spaghetti-Zischtig ist bekannt und somit ist jeder Dienstag mit gut 40 Personen besucht. Während dem Sommer darf man einen gemütlichen und gut gefüllten Innenhof an der Socinstrasse erwarten. In den Wintermonaten füllt sich der Freizeitraum im UG mit Leben. Ab und an gibt es auch mal Specials wie Pizza, Falafel, Tortillas oder Curry Reis. Ein Besuch an einem Dienstag lohnt sich auf jeden Fall. Ein Ort, um der Cevi Region Basel Gemeinschaft zu begegnen.

Roman Geister



### **Sommernachtsfest**

An einem warmen Sommerabend feierten wir auf dem Spittelmattenhof das Sommernachtsfest. Mit diesem wollen wir den vielen freiwilligen Mitarbeitenden des Cevi Region Basel für ihr grosses Engagement danken. Mit ca. 160 Gästen genossen wir Burger und Pommes. Danach wurden wir musikalisch verwöhnt und durch einen Input gestärkt. Wir dankten Noemi Buess und Pascal Prétôt für ihre wertvolle Mitarbeit und hiessen Regula Humpierre Beck (Leiterin der Spielgruppe) und David Plüss (Zivi) willkommen. Das Dessert von Löööv Glace wurde von exzellenter Musik, guten Gesprächen, Fotoaction in der Fotobox und toller Gemeinschaft begleitet. Dieser gelungene Abend liess uns dankbar ins nächste Cevi-Jahr schreiben.

*Laura Wahl*



### **Big Church Festival**

Big Church Festival ist ein christliches Musik-Festival in England und eine Abteilung des Cevi Region Basels war dabei. Aufgeteilt auf zwei Autos fuhren wir in der Nacht nach Calais, Frankreich, wo wir in den frühen Morgenstunden auf die Fähre gingen und nach Dover, UK, übersetzten. Die Einfahrt auf das Festivalgelände war ausserordentlich. Mitten im Grünen, durch riesige Gates führte uns ein Weg auf ein gigantisches Anwesen, in dessen Mitte ein typisch englisches Herrschaftshaus aus Stein triumphierte. Rund herum standen schon etliche Zelte und die ersten Klänge kamen uns auch schon entgegen. Höchste Zeit die Zelte aufzustellen und dann los!

Die Stimmung auf dem Festivalgelände war bemerkenswert fröhlich und sehr friedlich. Da waren auch viele Familien mit Kindern und ältere Leute mit Klappstühlen anzutreffen. Jeweils am Abend trafen wir uns alle bei der Hauptbühne und feierten miteinander Gott und liessen uns von der Musik mitreisen. Tagsüber waren wir in kleineren Gruppen unterwegs bei den vielen Angeboten. Es gab noch weitere Bühnen, ein Worshipzelt, eine Spoken Word Bühne, Foodstände, ein Riesenrad und viele Merch-Stände!

Am Sonntagmorgen hiess es dann schon wieder Zelte abbauen und ab auf den zweiten Roadtrip – back home! Wir danken Mirjam Bracher, die alles top organisierte!

*Franziska Koch*

# Eltern & Familie



## **Ehetag**

Der Ehetag findet jährlich statt. Es waren einen Tag lang Ehepaare eingeladen, die ein schön dekoriertes Saal mit gutem Kaffee und Gipfeli erwartete. Die Referentin Marianne Hottinger nahm uns in das Thema «Wie Eheliebe wachsen kann» mit hinein. Sehr interaktiv konnte das Thema bearbeitet werden, wobei die Paare viel Zeit zu zweit hatten, um über bestimmte Dinge zu reden. Das Mittagessen im Ayledo (Mission 21) ist dabei immer ein Highlight und auch ein feines Zvieri fehlte natürlich nicht.

Paare berichteten uns, dass dieser Tag ganz besonders wichtig für sie war. Es wurde zugehört, geweint, vergeben, geklärt und verstanden. Ein Highlight im Jahr, das wir wieder durchführen möchten.

*Myriam Geister*



## **Café Emma**

Seit den Herbstferien dürfen wir nun an zwei Tagen unser Café Emma anbieten. Jeweils donnerstags und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr wird im hyve bei Kaffee und Gipfeli geplaudert, gespielt und Leben geteilt. Es ist schön zu sehen, wie immer wieder neue Mamas und Papas mit ihren Kindern vorbeischauen, welche durch Bekannte oder einfach beim Vorbeigehen aufs Café Emma aufmerksam wurden. Und natürlich freuen wir uns auch über diejenigen, die regelmässig vorbeischauen! Herzlichen Dank an die Zivis, welche unsere Kinder betreuen und uns Eltern zu ein paar ruhigen Minuten im Alltagstrubel verhelfen.

*Rahel Fankhauser*





## Müttergruppen

*Einer der drei verschiedenen Mami Träffs berichtet:*

Die ersten drei Monate des Jahres bis zu den Frühlingsferien waren von Corona und den damit verbundenen Einschränkungen geprägt. Zweimal mussten wir die Treffen ausfallen lassen, weil entweder wegen Corona zu wenig Teilnehmerinnen kamen oder die Referentin erkrankt war.

Nach den Frühlingsferien bis Ende des Jahres konnten wir die Mittwochvormittage so durchführen, wie wir sie geplant hatten. Es kamen jeweils zwischen 4 bis 7 Frauen und deren Kleinkinder. Wir trafen uns für eine halbe Stunde zu Gipfeli, Kaffee und persönlichem Austausch und anschliessend waren die einstündigen Referate.

In diesem Jahr hatten wir 3 Brunchs, 2 Buchvorstellungen, 3 gesellschaftliche Themen, 2 Glaubenthemen, 2 Lebensberichte, 3 Kindererziehungsthemen, 3 kreative Morgen und 1 Nachtessen im Restaurant.

Weil mehrere Mütter im Verlauf des 1. Halbjahres nicht mehr kamen, schrumpfte die Gruppe auf 5 Frauen. Deswegen hatten wir nach den Sommerferien nur noch 1x im Monat jemanden zu einem Thema eingeladen und uns auch überlegt, mit der Müttergruppe auf Ende Jahr aufzuhören.

Nach den Herbstferien stiessen mehrere Frauen neu zur Müttergruppe und deswegen gibt es sie weiterhin im Jahr 2023!

*Martina Geiser*



## Kinderartikelbörse

Obwohl die Cevi Kinderartikelbörse nur zwei Mal im Jahr stattfindet, war das Jahr 2022 von einigen Veränderungen geprägt. Einerseits sind Astrid Fretz und Daria Hofer aufgrund beruflicher Veränderungen aus dem OK ausgestiegen. Anfang des Jahres stiess bereits Sandra Haberthür zum OK und für die Herbstbörse konnten wir Anne Müller fürs OK gewinnen. Die Herbstbörse fand wegen einer Terminkollision mit der GEC (Gemeinde evangelischer Christen) im Vorderhaus statt. Auf drei Stockwerken verteilt, hatte die Börse fast schon Kaufhauscharakter. Es war eine gute Alternative, die aber deutlich mehr Beinarbeit und Womenpower abverlangte. Auch haben wir auf das digitale Börsensystem «Basarino» umgestellt, das eine grosse Hilfe bei der Abrechnung ist. Seit der letzten Börse kann neben Bargeld auch mit Twint bezahlt werden. Das aktuelle OK besteht aus Anne Müller, Mirjam Prétôt, Sandra Haberthür und Salome Wick.

*Salome Wick*

# Sport



## **Hattrick-Arbeit**

2022 war ein Jahr mit zwei spannenden ersten Malen. Einerseits konnten wir im Frühling zum ersten Mal den Hattrick Season Opening Cup durchführen. Dieser war bei schönem Wetter und mit vielen Kindern von verschiedenen Standorten ein voller Erfolg. Kurz darauf konnte der Standort Basel West auch wieder zurückkehren zum Sportzentrum Pfaffenholz, was nach zwei Jahren pandemiebedingter Absenz ein weiteres Stück Normalität bedeutete.

In den Sommerferien war Hattrick dann erstmals Teil des Campus. Auch wenn wir eine kleinere Gruppe waren, bleibt es sicherlich sowohl für die Kinder als auch für uns Leitende noch lange in Erinnerung. Wir durften als Gruppe zusammenwachsen, verbesserten unser fussballerisches Können und bekamen bei der Stadiontour im St. Jakobs-Park einen Einblick in den Alltag der Basler Fussballprofis.

Personelle Veränderungen gab es auch, nach langjährigem Einsatz hörte Olivier Rohrer als Standortleiter von Hattrick Gellert diesen Sommer auf. Wir sind sehr dankbar für seinen langjährigen und engagierten Einsatz und wünschen ihm noch ein ganz tolles Jahr in den USA. Hattrick Gellert wird seither von Richard Müller geleitet und ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Auch Tim Widmer gab seinen Posten als Standortleiter von Hattrick Gundeli nach vielen Jahren diesen Herbst ab. Auch ihm sind wir sehr dankbar für all sein Engagement, welches Hattrick Gundeli in den letzten Jahren so geprägt hat.

Natürlich geht auch ein riesengrosses Dankeschön an alle weiteren Trainierenden, ohne die eine solch tolle Arbeit nicht möglich wäre. Mit diesem hammer Team freue ich mich auf alles, was 2023 kommen mag.

*Jonathan Langloh*



### **Beachvolleyball**

Ein grosses Highlight der Sportarbeit sind die Beachvolleyballtrainings, die wir im Sommer dreimal pro Woche und im Winter einmal wöchentlich anbieten. Über 30 Studierende und Arbeitstätige, kirchenferne und kirchennahe Menschen kommen da zusammen und wollen sich in der technisch anspruchsvollen Sportart verbessern und tauschen sich über das Leben und den Glauben aus! Ich bin sehr froh, dass wir den Trainerstab vergrössern konnten und wir sehr kompetente Leute im Sand haben.

Teil vom Cevi Region Basel Beachvolleyball ist auch der Cevi Beach Cup: An zwei Tagen haben fast 100 Leute im Joggeli im 2v2 und 4v4 Turnier mitgespielt – das Turnier war ein voller Erfolg.

*Fabian Busch*



### **Limitless**

Klein, aber fein geht es bei Limitless zu und her: Unser Trainer Gabriel stellt jede Woche ein unterhaltsames Programm für die Teilnehmenden zusammen. Trainiert wird Parkour, Freerunning und Tricking – alles Sportarten, die ein gutes Körpergefühl und eine Portion Mut verlangen. Dafür sieht man aber auch schnell die Fortschritte, die die einzelnen Teilnehmer machen. Leider sind die Zahlen der Teilnehmenden in den letzten Jahren kontinuierlich geschrumpft, so dass wir uns als Verein langsam Gedanken machen müssen, wie es mit dem Limitless weitergehen soll.

*Fabian Busch*





## **Regioskilager**

Das diesjährige Regioskilager in Tschiers war etwas Besonderes. Das Team war neu zusammengestellt und eine Woche vor Lagerstart erfuhren wir, dass zwei von drei Skiliften in unserem Skigebiet gar nicht fahren würden.

Trotzdem konnten wir mit den 20 Kindern bei bestem Wetter auf der Piste unterwegs sein. Daneben machten wir einen Ausflug ins Nationalparkmuseum und ins Hallenbad und wechselten ein paar Mal von den Brettern auf Schlitten.

Bei aller Spontanität wurde umso deutlicher, wie gut das Team zusammenarbeitete und auch wenn einiges anders war als erwartet, herrschte im ganzen Lager eine grosse Zufriedenheit. Gott sei Dank!

*Anna Herren*



## **Tourencamp**

Einige Spuren im Tiefschnee, jede Menge Freude an grandiosen Abfahrten und unzählige Sonnenstunden haben das erste Tourencamp des Cevi Region Basel geprägt.

Mit insgesamt 15 Personen durften wir neben unvergesslichen Touren leckeres Essen geniessen, im warmen Hot Tub bei Sternenhimmel baden und jede Menge an Know-how, abseits der Piste, im Bereich Lawinenkunde und Schneeaufbau mitnehmen.

An den Abenden hatten wir Zeit, um zusammen zu diskutieren, in der Bibel zu lesen, einfach mal still vor Gott zu werden, Gemeinschaftsspiele zu spielen oder auch mal früh ins Bett zu gehen. Die Duranna war für uns der ideale Ausgangspunkt für Touren. Die Woche war geprägt von Erholung und Förderung für Körper, Seele und Geist.

*Roman Geister*



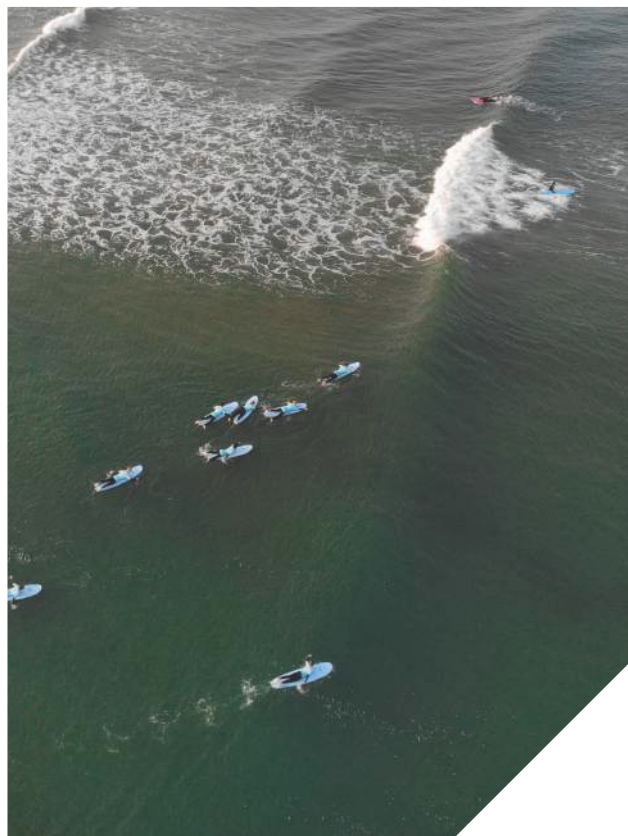
### **Snowcamp**

Anfang letzten Jahres reisten wir mit 40 Personen ins luzernische Sörenberg – das Snowcamp war angesagt! Ich war schon in vielen Snowcamps dabei, aber noch nie hatten wir so schönes Wetter – 7 Tage Sonnenschein machen das Lagerleben dann doch extrem angenehm.

Da das Lager etwas kleiner war als auch schon, war es dafür umso persönlicher. Man hat einfach mehr Kontakt zu den Teilnehmenden, was wir als Team sehr genossen. Neben der Piste waren die Kleingruppenzeiten und die Predigten am Abend wie immer ein Highlight. Es ist etwas vom schönsten, zu sehen, wie Jugendliche in ihrer Beziehung zu Jesus wachsen!

Dieses Jahr wird das Snowcamp wieder von der Gellertkirche und der Thomaskirche durchgeführt. Der Cevi Region Basel wird ein Snowcamp für junge Erwachsene anbieten. Ich bin gespannt!

*Fabian Busch*



### **Surfcamp**

Das Lager-Highlight der Sportarbeit ist das Surfcamp. Wir haben eine Woche mit guten Wellen erwischt, und viele haben tolle Fortschritte erzielt. Am Anfang der Woche haben wir der Hitze getrotzt und waren froh, als es keine 43 Grad mehr auf dem Campingplatz hatte!

An den Abenden haben wir uns mit den Worten Jesu aus der Bergpredigt beschäftigt. Diese sind immer wieder herausfordernd und zugleich inspirierend. Am Freitag führten wir dann auch eine Taufe im Meer durch. Vier Personen haben sich bei einem wunderschönen Sonnenuntergang taufen lassen – für solche Momente machen wir das doch schlussendlich!

*Fabian Busch*



## **CVJM Riehen Sportverein**

Der CVJM Riehen Sportverein erfreut sich Jahr für Jahr am Engagement der Basketball-Abteilung, dem Präsidenten, dem Vorstand und seinen Trainern. Sie prägen den Verein seit Jahren.

Trotz steigender Fallzahlen im Januar konnte regulär Basketball gespielt werden. Auch die Rückrunde der Saison konnte gespielt werden. Einzig das H2L Team hat sich auf Grund der unklaren Situation in der Rückrunde aus der Meisterschaft zurückgezogen. Alle anderen Teams waren froh eine normale aber vor allem komplette Meisterschaft zu Ende zu spielen. Das Final Four wurde vom Dachverband auch durchgeführt, wobei jedoch kein Riehener Team vertreten war.

Schon im März begann der Verein mit der Planung der neuen Saison 22/23, wobei hauptsächlich die Trainer- und Hallensuche zu schaffen machte. Dabei konnte bis zum Start der Saison für jedes Team ein Coach, sowie durch Zusammenarbeit mit anderen Vereinen eine Halle gefunden werden. Corona hat in der Planung dieser Saison praktisch keine Rolle mehr gespielt.

Somit ist der CVJM Riehen Basketball in den Ligen U10 / U12 / DU14 / HU14 / HU18 / HU20 / D2L / H4L in der Meisterschaft des BVN vertreten. Das H2L Team hat sich dazu entschieden, noch eine Meisterschaft auszusetzen und nur zu trainieren. Hervorzuheben ist die Hinrunde des HU18 Teams, welches ungeschlagen blieb. Damit steigt das Team auf die Rückrunde ins HU18 High auf.

Der Verein arbeitet aktuell daran, die Vereinsmitglieder nach der Pandemie wieder näher zusammen zu bringen. Dies soll mit Tagen, an denen mehrere Heimspiele stattfinden, sowie Vereinsinternen Anlässen erreicht werden.

Die anderen Abteilungen wie Senioren und Handball treffen sich wöchentlich zu einer Trainingseinheit und fördern die Fitness der Aktiven, die eher im höheren Alter vertreten sind.

Ich bedanke mich herzlich bei ALLEN für ihre Sportbegeisterung und wünsche ein gutes Gelingen im Jahr 2023.

*André Fürbringer*





### ***CVJM Basketball Birsfelden***

CVJM Birsfelden Basketball besteht aktuell nur noch aus einem Herren-Team in der 3. Basler-Liga, welches jeweils mittwochs trainiert und einer Fussballgruppe von zehn Herren. Der Mitgliederbestand mit Vorstand beläuft sich auf ca. 30 Personen. Das Treffen der Fussballgruppe war lange Zeit in Folge Corona unterbrochen.

*Robert Hänger*

# Stiftungen



## ***Stiftung CVJM-Haus Kleinbasel***

Aufwendig war im vergangenen Jahr die Evaluation unserer neuen Verwaltung, die TRIMAG hat per Mitte Jahr diese wichtige Aufgabe nun übernommen. Unser langjähriger Kassier Marcel Zehnder hat sein Amt per Ende Jahr an Markus Tanner übergeben. Der herzliche Dank des Stiftungsrates geht daher an Marcel Zehnder für seinen treuen und sorgfältigen Einsatz bei der Stiftung!

Der Grossteil unserer Vergabungen ging wiederum an den CVJM, daneben wurden noch andere christliche Jugendarbeiten unterstützt. Die Stiftung hat überdies mitgeholfen, die kurzfristig notwendig gewordene Renovation der Küche im Lagerhaus in Vinelz mitzufinanzieren. Wegen der sorgfältigen Anlagepolitik können wir Jahr für Jahr Vergabungen zusprechen. Wir sind Gott sehr dankbar für seine treue Hilfe. Gerne möchten wir künftig auch jüngere neue Mitglieder in den Stiftungsrat nachziehen.

*Werner Hotz*



### ***Stiftung YMCA Basel***

Das Jahr 2022 war für die Stiftung YMCA Basel ein ereignisreiches Jahr. Die Stiftung beschäftigte sich dieses Jahr besonders mit dem Umbau und der Neuformierung des Stiftungsrates. Bereits zu Anfang des Jahres begannen die Umbauarbeiten an der Gempenstrasse 60. Acht Apartments wurden saniert, und zwar von der Fassade weg bis zu der gesamten Ausstattung. Die Apartments sind seit Sommer im vollen Einsatz und sehr gut ausgebucht.

Auch im Stiftungsrat hat sich einiges getan. Nach dem Abgang von Philippa Meier und Jonathan Noack wurde Jelena Wasserthal und Roman Geister in den Stiftungsrat gewählt. Wir freuen uns sehr, dass wir uns wieder als vollständiger Stiftungsrat den Aufgaben im neuen Jahr stellen können.

*Roman Geister*



# Lagerhäuser



## **Braunwald**

Veränderungen und Ungewissheit waren auch nach den Corona-Jahren eine treue Begleiterin im Häuserteam Braunwald. Ruth Misteli hat ihr Amt als Hauswartin offiziell mit der Winter-Endreinigung 2022 niedergelegt und uns die beiden Häuser gepflegt übergeben. Sie hatte während vielen Jahren mit grossem Engagement und viel Herzblut zu den beiden Häusern geschaut, wofür wir ihr und ihrem Partner Chäpp sehr dankbar sind. Nach längerer Suche konnte Patrick Altorfer als neuer Hauswart gewonnen werden und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

Seit gut drei Jahren hat Marianne Stricker die Vermietung gemanagt und nun zum Jahresende dem Sekretariat übergeben. Für diesen grossartigen Einsatz wir sind ihr sehr dankbar.

Auch bei und an den Lagerhäusern ist es zu Veränderungen gekommen. So trocknen rund 16 Ster Holz im Wald, beim Hahnenbühl verhindert das neue Gelände einen Sturz in den Keller und eine grosse Feuerschale steht für Cervelats und Vegiwürste bereit. Aber auch zahlreiche Unterhaltsarbeiten konnten erledigt werden, wie beispielsweise das Weben von Tessiner Stühlen, streichen von verschiedenen Wänden und ersetzen von Silikonfugen.

Wir blicken nun gespannt aufs 2023 und freuen uns besonders auf das 75-jährige Jubiläumsfest vom Hahnenbühl.

*David Däppen*



## Seewil in Vinelz

Ich durfte mein viertes Jahr als Verwalter von Vinelz in Angriff nehmen und durchführen. Das Lagerhaus war zum Glück wieder voll ausgelastet und gut besucht, wie es vor Pandemiezeiten war. Dies freute mich sehr. An insgesamt 9 Arbeitstagen sowie den speziellen Tagen wie z.B. Holzertag, Saisonöffnung und Saisonschluss halfen unzählige Helfende mit, so dass die Tage erfolgreich durchgeführt werden konnten. Es wurden dabei alle Arbeiten erledigt und Gemeinschaft erlebt. Jeder Arbeitstag begann mit Kaffee und Gipfeli, anschliessend wurden die Arbeiten verteilt. Zum Mittagessen trafen wir uns bei der Feuerstelle und anschliessend wurde der Stand der Arbeiten besprochen. Es wurde bis ca. 16.00 Uhr gearbeitet. Zufrieden und erfüllt von den Tagen wurde dann der Heimweg in Angriff genommen und man freute sich auf den nächsten Arbeitstag.

Was im Jahr 2022 gemacht wurde: Im Frühling vor Beginn der Saison wurde die neue Brandmeldeanlage in Betrieb genommen. Auf dem Gelände wurde dieses Jahr fleissig der Rasen gemäht, die Hecken zurückgeschnitten und unzählige Brombeeren entfernt. Es wurde uns nie langweilig, da die Arbeit nie zu Ende ging. Auf der Strassenseite wurde die Hecke so zurückgeschnitten, dass keine Reklamation von der Gemeinde kommen konnte. Im Waldstück gabes Ersatzpflanzungen für kleine Bäume, die dem Biber zum Opfer fielen. Im Herbst wurde der Unterstand für die Rasenmäher-Traktoren fertig gestellt, so dass diese eine neue Garage erhalten.

Im vergangenen Jahr 2022 konnten wir 4331 Übernachtungen verbuchen. 1053 Gäste verweilten in unserem schönen Seewil und konnten das Lagerhaus und die Umgebung geniessen.

Dank: Zum Schluss bleibt mir allen DANKE zu sagen, seines Hauswarten, Hausabnehmerinnen, Wäschefrau oder Helfenden für ihren immensen Einsatz. Es war ein tolles Jahr und wir konnten gemeinsam viel erreichen.

Ich freue mich auf ein neues spannendes Jahr.

*Philipp Hostettler*





## **Duranna**

Dieses Jahr haben wir einen grossen Teil unserer Arbeit in die neue Kläranlage gesteckt. Meistens kommt es nicht so, wie man plant, aber mit genügend Gelassenheit und Energie lässt sich viel wieder in Ordnung bringen. Wir mussten für die neue Gärstufe in der Kläranlage ein Leerrohr vom Technikraum in die Grube verlegen. Da die Dokumentation der vorhandenen Leitungen fehlte, war es nicht verwunderlich, dass wir beim Graben unsere Schmutzwasserleitung erwischten. Es konnte aber alles fachmännisch repariert werden und die Kläranlage konnte ihren Betrieb aufnehmen. Es gab auch etwas, was uns nachdenklich stimmte: Beim Entleeren der Gruben sind diverse Sachen zum Vorschein gekommen, die einfach so gedankenlos hinuntergespült worden sind, ganz nach dem Motto «aus den Augen aus dem Sinn». Der Überlauf gelangt in den Wildbach vor unserem Haus, Hygiene-Produkte, Essensreste etc. haben deshalb nichts in einem WC zu suchen.



Es gab aber auch sehr viele schöne Momente. Spannend ist jeweils, wie schnell das Wetter umschlägt. So kann es sein, dass man an einem Morgen aufsteht und plötzlich alles mit frischem Schnee überzuckert ist. Dies ist zu jeder Jahreszeit möglich. Sehr toll und eine grosse Erleichterung war es, dass wir einen Mäher anschaffen durften, um den Umschwung rund ums Haus zu pflegen. Mit dem Rückgang der Alpwirtschaft ist man plötzlich mit neuen Problemen konfrontiert. So muss man beispielsweise aufpassen, dass nicht alles plötzlich voller junger Fichten ist. Im Herbst haben wir in Absprache mit dem Förster ein Experiment gestartet: Wir versuchen, Arven in einem eingezäunten Pflanzplatz hinter dem Haus anzuziehen.

Super sind jeweils auch die Unterstützung und der Arbeitseinsatz an unseren Wochenenden. Ich bin sehr dankbar, einen Pool an Leuten zu haben, auf die ich jeweils zurückgreifen kann.

*Dominik Ankli*





# Gremien & Personal



vielen Freiwilligen und der Unterstützung des hauptamtlichen Teams, war das Campus ein voller Erfolg und bot die Grundlage für neue Freundschaften und Vernetzungen über die eigene Ortsgruppe respektive über das eigene Angebot hinaus.

## **Regionalvorstand**

Begonnen hat das Jahr 2022 im Vorstand einerseits mit einer Verabschiedung von Sandra Haberthür – herzlichen Dank Sandra, für dein langjähriges Engagement im Vorstand! Andererseits heissen wir Laura Wahl als Vizepräsidentin im Vorstand herzlich willkommen.

Das vergangene Jahr war für den Vorstand nebst dem Alltagsgeschäft geprägt von zwei Schwerpunkten: Dem Visionsprozess sowie dem Campus 2022.

Das grösste je durchgeführte regionale Lager Campus 2022 war ein voller Erfolg und erfüllte die dafür gesteckten Ziele voll und ganz. Dank der Mitarbeit von

Andererseits starteten wir mithilfe von Chrigi Peyer (Organisationsberater) einen Visionsprozess und erarbeiteten so die Grundlage, dass der Prozess im Jahr 2023 weitergeführt und beendet werden kann. Ziel dieses intensiven Prozesses ist es, bestehende Angebote auf ihre Wirksamkeit zu überprüfen und gleichzeitig auch mögliche, neue Projekte und Angebote visionär anzudenken.

Somit blicken wir auf ein erfolgreiches, gesegnetes und von Gott geführtes Jahr 2022 zurück. Ich bedanke mich im Namen vom Vorstand bei allen Freiwilligen und Ehrenamtlichen, sowie dem Angestellten Team für die wertvolle Mitarbeit im Cevi Region Basel.

*Tobias Meier*

# les

## *Regionalvorstand*



Tobias Meier  
*Präsident*



Laura Wahl  
*Vizepräsidentin*



Christian Gally  
*Kassier*



Elena Eugster



Philipp Hostettler



## Delegiertenversammlung

Nach zweijähriger Pause wurde die DV wieder vor Ort durchgeführt. Mit den 25 Delegierten und einigen Gästen verbrachten wir einen ruhigen Abend mit Rück- & Ausblick auf das vergangene bzw. bevorstehende Jahr. Es waren keine grossen Veränderungen zu diskutieren. Neu in ihr Amt gewählt wurden Laura Wahl als Vizepräsidentin im Regionalvorstand und Luca Meyer als Delegierter für den Cevi Schweiz. Vielen Dank allen Teilnehmenden und für das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wurde. Ein feiner Apéro und gute Gespräche setzten den Schlusspunkt.

*Elena Eugster*

## Personelles

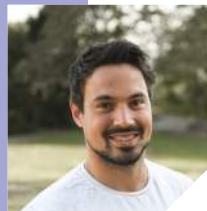
Das Mitarbeiterteam im Jahr 2022 des Cevi Region Basel blieb im Sekretariat unverändert. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit einem sehr guten Hauptamtlichen Team für die Region verschiedene Angebote gestalten dürfen. Lediglich in der Spielgruppenleitung gab es einen Wechsel. Denn Noemi Buess (Spielgruppenleitung) durfte eine neue Herausforderung annehmen und zum Sommer hin eine neue Stelle anfangen. Wir wünschen ihr nur das Beste für ihre neue Aufgabe, Gottes Segen und danken für ihren aussergewöhnlichen Einsatz im Cevi. Bereits Anfang August durften wir Regula Humpierre Beck (15% Spielgruppenleitung) als Nachfolgerin im Cevi Region Basel willkommen heissen. Wir freuen uns sehr über ihren grossen Erfahrungsschatz, welcher ein grosser Mehrwert für die Spielgruppe ist.

Zivildienst leisteten bei uns von Januar-März Oliver Rothen, von Januar bis Juli Noah Vögeli, von April bis Mai Andreas Johner, von August bis Dezember Florian Hammer und von September bis Dezember David Plüss.

Ein Praktikum absolvierte von Januar+Februar und Juni-September Matthias Schwarb bei uns.

*Roman Geister*

## Zivildienstleistende



Oliver Rothen  
Zivildienstleistender (Jan-Mär)



Noah Vögeli  
Zivildienstleistender (Jan-Jul)



Andreas Johner  
Zivildienstleistender (Apr-Mai))

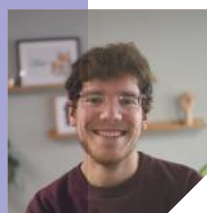


Florian Hammer  
Zivildienstleistender (Aug-Dez)



David Plüss  
Zivildienstleistender (Sep-Dez)

## Praktikant



Matthias Schwarb  
Praktikum  
(Jan+Feb und Jun-Dez)

**Angestellten-Team**



Roman Geister  
*Geschäftsführung*



Martin Pfeifer  
*Kinder-, Jugend-, Projektarbeit*



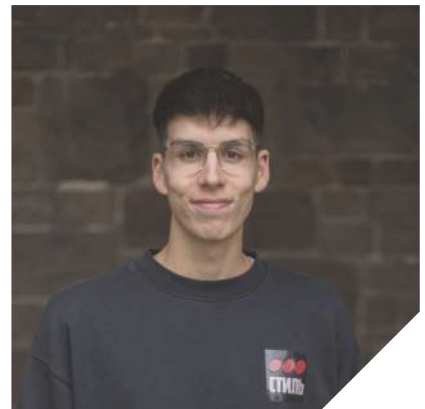
Mirjam Bracher  
*Kinder-, Jugend-, Projektarbeit*



Mirjam Oetiker  
*Sekretariat*



Fabian Busch  
*Leitung Sportarbeit*



Jonathan Langloh  
*Leitung Fussballarbeit "Hatrick"*



Myriam Geister  
*Konfestival und grafische  
Kommunikation*



Regula Humpierre Beck  
*Leitung Cevi Spielgruppe*

# Mitgliederstatistik 2022

## Kinder- und Jugendarbeit

Jungschar	M	F	Total
Kinder	146	184	330
Helfer/innen	40	40	80
Gruppenleiter/innen	37	46	83
Leiter/innen	19	14	33
<b>Total</b>	<b>242</b>	<b>284</b>	<b>526</b>

Ten Sing	M	F	Total
Teilnehmer/innen	7	29	36
Mitarbeiter/innen	2	3	5
Leiter/innen	3	3	6
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>35</b>	<b>47</b>

Hattrick	M	F	Total
Teilnehmer/innen	80	20	100
Mitarbeiter/innen	5	0	5
Leiter/innen	3	2	5
<b>Total</b>	<b>88</b>	<b>22</b>	<b>110</b>

## Weiterbildungen & Kurse

	M	F	Total
Vorprüfung	12	14	26
Helfer/innenkurs	12	14	26
Gruppenleiter/innenkurs	13	13	26
Modul Fortbildung J+S	0	0	0
Konfestival Training	8	9	17
Kursmitarbeiter/innen	12	14	26
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>64</b>	<b>121</b>

## Regionale Lagerangebote

Ski-, Surf-, Tourenlager, Campus und Konfestival	M	F	Total
Teilnehmer/innen	394	397	791
Mitarbeiter/innen	131	124	255
<b>Total</b>	<b>525</b>	<b>521</b>	<b>1046</b>

## Mitglieder Gruppen und Vereine

(direkt dem Regionalverband angeschlossene Gruppen und Vereine)

Gruppen / Vereine mit Einzelmitgliedern (Cevi Gellert Verein, CVJM/ CVJF Thomas Verein, CVJM Kleinbasel, Freundeskreis, Müttergruppen)	M	F	Total
Vereinsmitglieder	33	56	89
<b>Total</b>	<b>33</b>	<b>56</b>	<b>89</b>

Gruppen / Vereine mit Kollektivmitgliedern	M	F	Total
Posaunenchor		31	31
Sportarbeit (ohne Hattrick)		303	303
Übrige (E9, Domino, YMCA-Hostel)		49	49

## Member CVJM / CVJF Regionalverband Basel

Aktivmitglieder	293
Passivmitglieder	120
<b>Total</b>	<b>413</b>



# Jahresrechnung / Bilanz

## CVJM/CVJF Regionalverband Basel Bilanz auf den 31. Dezember 2022

Aktiven	
Umlaufvermögen	764'650.34
Anlagevermögen	1'000'988.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'765'639.31</b>

Passiven	
Fremdkapital	72'305.04
<b>Eigenkapital</b>	
Fondskapital	75'200.00
Freies Organisationskapital	1'618'134.27
<b>Total Passiven</b>	<b>1'765'639.31</b>

## CVJM/CVJF Regionalverband Basel Erfolgsrechnung 2022

Vereins'ertrag	
Mitgliederbeiträge	43'674.53
Spenden von Stiftungen	172'909.00
Spenden von Privaten (inkl. Legate & Vermächtnisse)	237'256.05
Unterstützung öffentliche Hand (Kirchen, J+S etc.)	59'051.10
Erlöse aus Aktivitäten und Leistungen	484'223.43
Erlöse aus Lagerhäuser	223'850.31
Übrige Erträge	6'357.83
Erlösminderungen	-6'408.70
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'223'814.09</b>

Vereinsaufwand	
Aufwand für Aktivitäten und Leistungen	-464'549.06
Aufwand Lagerhäuser	-117'375.81
<b>Vereins'ergebnis I</b>	<b>641'889.22</b>
Personalaufwand	-506'398.16
Übriger und administrativer Vereinsaufwand	-108'953.67
<b>Vereins'ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerfolg und Fondsveränderungen</b>	<b>-26'537.40</b>
Abschreibungen	-74'611.80
<b>Vereins'ergebnis vor Finanzerfolg und Fondsveränderungen</b>	<b>-48'074.41</b>
Finanzertrag	5'114.03
Finanzaufwand	-4'628.12
<b>Vereins'ergebnis vor Fondsveränderungen</b>	<b>-47'588.50</b>
Fondsveränderungen	34'104.50
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST</b>	<b>38'684.00</b>



Die Rechnungslegung des CVJM/CVJF Regionalverbands Basel erfolgt nach Swiss GAAP FER und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO.

Die vollständig revidierte Jahresrechnung ist online auf unserer Homepage [www.cevibasell.ch](http://www.cevibasell.ch) ersichtlich.

# Kalender

## April

06. bis 14.04.2023	Gruppenleitungskurs
07. bis 14.04.2023	Lagerleitungsmodul
22.04.2023	Hattrick-Day
27.04.2023	Abteilungsleitung-Treffen
29.+30.04.2023	Glarus-Game

## Mai

07.05.2023	J+S Modul Fortbildung
------------	-----------------------

## Juni

03.06.2023	Jubiläumsfest 75 Jahre <i>Braunwald</i>
04.06.2023	Leitungsteam-Anlass
17.06.2023	Zukunftswerkstatt
24.06.2023	JUNE

## Juli

03.-07.07.2023	Hattrick Tageslager
07.-16.07.2023	Surfcamp
08.-15.07.2023	Sommerfamilienlager

**ZUKUNFTS  
WERKSTATT**

Wie sieht die Zukunft vom Cevi Region Basel aus?  
Du entscheidest mit!

Samstag, 17. Juni 2023

9:00-13:00 Uhr

Socinstrasse 13, Basel

*Das könnte  
dein Stuhl sein*

# BILD- NACHWEIS

Über unsplash.com

S. 3 - Isco  
S. 5 - Frank Hollemann  
S. 6 - Bao Truong  
S. 12 - Visual Design  
S. 17 - Emanuel Kionke  
S. 20 - Richard Bagan  
S. 21 - Connor Coyne  
S. 22 - Northfolk  
S.23 - Daniel McCullough

Cevi Region Basel

Rest

# IMPRESSUM

**Ausgabe 1/2023**

**Herausgeber** Cevi Region Basel  
Socinstrasse 15, 4051 Basel  
Postkonto 40-590-9  
[www.cevibasel.ch](http://www.cevibasel.ch)

**Auflage** 1'250 Exemplare, 53. Jahrgang

**Copyright** Wiedergabe von Artikeln und Bildern nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

**Redaktion** Myriam Geister

**Layout** Livia Möckli

**Druck** Onlineprinters GmbH  
Rudolf-Diesel-Strasse 10  
91413 Neustadt a. d. Aisch, Deutschland

**Versand** Printhouse by Jobfactory  
Bordeaux-Strasse 5, 4053 Basel

**Erscheinungsweise** Vierteljährlich

**Jahresabonnement** CHF 10, bei Mitgliedern im Jahresbeitrag inbegriffen

**Bildnachweis**

siehe Seite 35

**Adressänderungen, Abonnemente und Inserate**

Cevi Region Basel, Redaktion 2i  
Socinstrasse 15, 4051 Basel  
+41 61 264 85 00  
[zweii@cevibasel.ch](mailto:zweii@cevibasel.ch)

**Redaktionsschluss Ausgabe 1/2023**

31. Januar 2023

## Was?

Wir wollen von dir wissen: Wie geht es dem Cevi? Wo soll der Cevi hingehen? Was können wir zusammen verbessern, neu machen, streichen...?

## Warum?

Der Regionalvorstand und das Angestellten-Team sind in einem Strategieprozess für den Cevi, damit der Cevi in Zukunft seine Vision lebt:

**„Wir bringen Menschen zusammen, um gemeinsam ihr Potential sowie den christlichen Glauben zu entdecken und zu stärken.“**

Wir wollen euch in den Strategieprozess mit hinein nehmen und zeigen, wo wir stehen und eure Stimmen hören, damit wir gemeinsam weitergehen können.

## Wie?

Christian Peyer (Projektleiter und Dozent HF TDS Aarau und Coach) begleitet als Aussenstehender den Prozess. Wir werden interaktiv zusammenkommen und u.a. mit der „World-Café“ Methode arbeiten. Zur Entspannung erwartet euch auch ein kleines Znüni.

## Wer?

Alle Menschen aus dem Cevi Region Basel: Engagierte, Teilnehmende, Ehemalige... Ohne Voranmeldung dabei sein! Wir freuen uns auf dich!

YMCA | YWCA  
**CEVI REGION BASEL**





**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen

